

Exkursion:

Salzburger Berge und ihre Geschichte(n)

Exkursion im WS 2026/27

LV: 603.505

Programm:

Montag, 12. Oktober: Mönchsberg

(St. Peter, Petersfriedhof, Katakomben, Almkanal, Felsenreitschule, Wanderung über den Mönchsberg)

Montag, 16. November: Festungsberg

(Wanderung über den Festungsberg & Führung Hohensalzburg)

Montag, 14. Dezember: Bad

Reichenhall: Untersberg und das Salz aus den Bergen (Stadtarchiv & Stadtmuseum Bad Reichenhall, Führung durch die Stadt & Saline)

Kosten: ca. 50 € (exkl. Anreise nach Bad Reichenhall)

Exkursionsleitung: Univ.- Prof.in
MMag.a Dr.in Christina Antenhofer

Anmeldung: via Plusonline

1. Vorbesprechung:

Montag 29. Juni um 13:00 Uhr im SE
116 / FB Geschichte

Die Stadt Salzburg und ihre Geschichte sind geprägt von den Bergen, die sie umgeben. Insbesondere die Salzburger „Hausberge“ gehören untrennbar zur Identität der Stadt – doch im Studium bleibt oft wenig Zeit für ihre intensive historische Erkundung. Diese regionale Exkursion widmet sich drei der bedeutendsten Salzburger Bergen: dem **Mönchsberg**, dem **Festungsberg** und dem **Untersberg**. Zudem folgen wir den Spuren des Salzes als wichtige Ressource, die von den Bergen gewonnen wird.

An drei Montagen begeben wir uns auf Exkursion zu einem der ausgewählten Berge. Der Mönchsberg, der sowohl als Ressource, Bedrohung, aber auch als Erholungsort für die Stadt galt, wird zunächst von unten, also von der Stadt aus, betrachtet und dann zu Fuß erwandert. Hier folgen wir den Stationen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Stadtgeschichte in ihrer Beziehung zum Mönchsberg (St. Peter, Katakomben, Almkanal, Sommerreitschule etc.). Der Festungsberg mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Festung Hohensalzburg, wird im Rahmen einer zweiten Begehung mit Führung durch die Festung näher erkundet. Den Abschluss bildet eine Exkursion nach Bad Reichenhall, wo wir uns mit unserem Kooperationspartner Johannes Lang (Stadtarchiv) über den Untersberg mit seinen zahlreiche Mythen und Narrativen befassen. Zudem erkunden wir die Geschichte Bad Reichenhalls, um dort den Spuren des Salzes zu folgen.